

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 14.01.2019**
Sitzungsbeginn: **18:35 Uhr**
Sitzungsende: **20:45 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/002/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Herr Heinz Gohsmann

Herr Lutz Heinrich

Herr Wolfgang Mieck

Frau Marlies Reimann

Herr Rainer Wilmer

Verwaltung

Frau Sandy Mandlik

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Frau Susanne Westphal

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen vom 19.11.2018, 22.11.2018 und 03.12.2018
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 7** Anfragen
- 8** Vollzug des Haushaltsplanes
- 21** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 22** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 23** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr. Der Hauptausschuss ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen vom 19.11.2018, 22.11.2018 und 03.12.2018

Die vorliegenden Niederschriften werden wie folgt genehmigt:

| | |
|------------|-------|
| 19.11.2018 | 7:0:0 |
| 22.11.2018 | 6:0:1 |
| 03.12.2018 | 7:0:0 |

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke informiert, dass zwei Fördermittelbescheide eingegangen sind.

Ein Fördermittelbescheid betrifft die Personalkosten für das Citymanagement in Höhe von 25.000,00 € und ein Fördermittelbescheid vom Landkreis betrifft die Personalkosten für einen Streetworker.

Der Vorsitzende verteilt eine Aufstellung über die gremienrelevanten Aufgaben von 2019.

Ein dritter Fördermittelbescheid ist eingegangen vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, wobei es hier um die Landesförderung des Breitbandausbaues geht. Es handelt sich um eine Förderung in Höhe von 6,5 Millionen Euro für ein Projektgebiet in Boizenburg/Elbe, das sich zusammensetzt aus den Ortsteilen und dem Gewerbegebiet. Es betrifft die Bereiche, die nicht von der Telekom beschickt wurden. Die Mittel werden verwaltet von der Breitbandkoordinierungsstelle beim Landkreis. Es wurde eine Ko-Finanzierung beantragt, diese beträgt 650.000,00 €, die aus Mitteln des Innenministeriums fließen müssten. Danach kann eine Ausschreibung erfolgen sowie die Bewerbungen der Breitbandanbieter. Das ganze Verfahren kann bis Ende 2020 dauern.

Herr Wilmer fragt nach einem Schild, mit Hinweis auf die Fliesenstadt an der Bahnstrecke, er sieht hier großes Potenzial, auch Bahnreisende auf die Fliesenstadt aufmerksam zu machen.

Frau Poltier antwortet, dass zunächst der finanzielle Aufwand ermittelt und dann dem AWTOUS vorgelegt wird.

Eine weitere Anfrage von Herrn Wilmer betrifft die neue Vergaberegulung. Herr Leifels als Nachfolger von Frau Beese übernimmt nicht die Aufgaben der Vergabestelle. Herr Wilmer möchte wissen, wer das zukünftig macht?

Herr Jäschke informiert darüber, dass im Dezember hierzu eine Schulung für die Mitarbeiter von Frau Poltier und Frau Beese durchgeführt wurde, die gut angenommen wurde. Über kurz oder lang wird die Vergabestelle ausgelagert.

Herr Gohsmann meint, die Verwaltung benötige eine Koordinierungsstelle für die Vergabe, worauf Herr Jäschke mitteilt, dass dies nicht zwingend notwendig ist, solange man sich gut mit den Vorschriften auskennt. Hierzu hat die Schulung beigetragen.

Frau Poltier teilt mit, dass es im Ablagesystem der Stadt (DMS) hierzu einen Informationsordner gibt, der ständig aktualisiert wird. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter für Nachfragen zur Verfügung, die größere Ausschreibungen vornehmen, wie Herr Bruhn, Frau Schiller und Frau Poltier.

Herr Jäschke teilt mit, dass die Klage beim Verwaltungsgericht im Verfahren gegen das Statistische Amt (Zensus) zurückgenommen wurde, da keine Aussicht auf Erfolg besteht.

Es wird dieses Jahr keinen Bericht der Gleichstellungsbeauftragten in der Stadtvertretung geben, da es zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen gibt. Herr Jäschke bittet darum, dies zu akzeptieren, ein umfangreicher Bericht erfolgt dann im nächsten Jahr.

Herr Wilmer wünscht einen Bericht zum Ende der Wahlperiode.

Herr Heinrich stimmt dem Vorschlag von Herrn Jäschke zu.

Frau Dräger macht den Vorschlag, darüber nachzudenken, dass die Berichte nicht jährlich erfolgen brauchen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Anwesend ist Herr Kühl. Er hat in der letzten Stadtvertreterversammlung angeregt, zwei Grundstücke, einmal Galliner Str. ehem. Molkerei sowie das Grundstück/Sportplatz Am Weg der Jugend /Kita zu besichtigen, da diese langsam verkommen. Bisher hat er noch keine Rückmeldung erhalten.

Herr Jäschke ist noch nicht dazu gekommen, er bittet um Nachsicht. Am 17.01.2019 steht ein Termin bei der Fliesen GmbH an, da kann der Sportplatz mit besichtigt werden.

zu 6 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe

Informationen über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe sind aktuell nicht bekannt.

zu 7 Anfragen

Herr Heinrich: in der Ringstraße, ehem. VW Autohaus, stehen alte Autos und es riecht nach Öl.
Er fragt an: ob das Ordnungsamt bzw. der Landkreis nachsehen können, ob dort Öl entsorgt wird.

Frau Poltier informiert, dass eine Autoverwertung angemeldet ist und ein entsprechender Bauantrag vorliegt.

Frau Reimann interessiert, ob man die Angelegenheit mit dem Biber im Griff hat.

Frau Poltier hat mit Herrn Jamatz telefoniert und nochmal nachgehakt, ob eine Umsetzung möglich ist. Dort wurde signalisiert, dass dem hohe Anforderungen entgegenstehen. Es wird ein weiterer Austausch zwischen Frau Poltier und Herrn Jamatz erfolgen.

Eine unberechtigte Entnahme von Bibern wäre eine Straftat, Herr Jamatz will sich um Fallen bemühen, damit die Biber weggefangen werden können, um sie woanders auszusetzen.

Im Hauptausschuss am 03.12.2018 wurde die Vorstellung von Führungsgrundsätzen angekündigt. Sie wurden zwar überreicht, doch Herr Wilmer wünscht eine Vorstellung.
Herr Jäschke stimmt dem zu.

Herr Wilmer möchte wissen, ob sich auf das Schreiben des Ministers für Inneres vom 08.11.2018 hinsichtlich Fördermittel aus dem Strategiefond zwischenzeitlich etwas getan hat.

Frau Poltier teilt mit, dass bislang die mündliche Zusage vorliegt, der schriftliche Bescheid aber noch nicht.

zu 8 Vollzug des Haushaltsplanes

Herr Pamperin führt an, dass ein Versand der Kennzahlen noch nicht möglich war. Zurzeit sind die Prüfer im Haus und dadurch ist das Personal stark eingebunden.
Die Prüfer sind voraussichtlich noch bis 16.01.2019 vor Ort und der Versand wird zum 21.01.2019 angestrebt, wird aber schwierig.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil.

zu 21 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil werden bekanntgeben.

zu 23 Schließen der Sitzung

Herr Jäschke schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.02.19

Susanne Westphal
Protokollführer/in

Harald Jäschke
Ausschussvorsitzende/r